



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen eines Arbeitsmangels für Unternehmen in Schwierigkeiten – Vorbedingungen

Gesetz vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge, Kapitel II/1 Regelung zur vollständigen Aussetzung der Erfüllung des Arbeitsvertrages und Kurzarbeitsregelung

Die Einführung einer Regelung zur Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel für Unternehmen in Schwierigkeiten ist nur dann möglich, wenn

- die Inanspruchnahme dieser Maßnahme in einem Kollektivvertrag oder in einem gebilligten Unternehmensplan vorgesehen ist;
- Ihr Unternehmen infolge eines Rückgangs des Umsatzes um mindestens 10% (der Mehrwertsteuererklärung zufolge) (siehe RUBRIK III, A), einer Quote zeitweiliger Arbeitslosigkeit von mindestens 10% (siehe Rubrik III, B), eines Rückgangs der Produktion oder der Auftragslage um mindestens 10% (siehe RUBRIK III, C) in Schwierigkeiten ist oder von dem Arbeitsminister aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, die über einen kürzeren Zeitraum einen wesentlichen Rückgang des Umsatzes, der Produktion oder der Zahl der Aufträge verursacht haben, als Unternehmen in Schwierigkeiten anerkannt wurde (siehe RUBRIK III, D).

Durch dieses FORMULAR C106A können Sie als Arbeitgeber dem LfA nachweisen, dass beide Bedingungen erfüllt sind. Wenn Sie sich auf einen Kollektivvertrag berufen, senden Sie das ausgefüllte Formular per Einschreiben an den Dienst zeitweilige Arbeitslosigkeit des Arbeitslosenamtes des LfA, welches für den Gesellschaftssitz, die Niederlassungseinheit oder die technische Betriebseinheit des Unternehmens örtlich zuständig ist. Wenn Sie sich auf einen Unternehmensplan berufen, senden Sie das ausgefüllte Formular samt Unternehmensplan bitte ebenfalls per Einschreiben an den Generaldirektor der Generaldirektion Kollektive Arbeitsbeziehungen des FÖD BASK, rue Ernest Blerot 1, 1070 Bruxelles.

DAS FORMULAR MUSS, SPÄTESTENS 14 TAGE VOR DER ERSTEN ANZEIGE ÜBER EINE "AUSSETZUNG DES ANGESTELLTENVERTRAGES WEGEN ARBEITSMANGEL", an das LfA gesandt werden. Weitere Informationen finden Sie im Infoblatt Nr. E54. Dieses ist beim Arbeitslosenamt des LfA erhältlich oder kann von der Website des LfA (www.lfa.be) heruntergeladen werden.

RUBRIK I – UNTERNEHMEN

Diese Erklärung betrifft

- eine juristische Einheit
- eine Niederlassungseinheit
- eine technische Betriebseinheit, die
 - zu einer juristischen Einheit gehört

Name und Rechtsform:

Adresse der betroffenen Einheit:

- mehrere juristische Einheiten umfasst
(in diesem Fall reichen Sie bitte ein Formular pro juristische Einheit ein + ein Formular, in welchem Sie alle Angaben der RUBRIK III zusammenrechnen)

Unternehmensnummer _____

LSS-Eintragungsnummer _____

Nr. der Niederlassungseinheit _____

(nur auszufüllen, wenn diese Meldung die Arbeitnehmenden einer Niederlassungseinheit betrifft und sie die RUBRIK III B2 verwenden)

Nr. der für die Angestellten zuständigen paritätischen Kommission(en) ⁽¹⁾: _____

Nr. der für die Arbeiter zuständigen paritätischen Kommission(en) ⁽¹⁾: _____

- Anlage: Mehrwertsteuererklärungen
 Akte RUBRIK III C oder D (Rückgang um 10% der Produktion oder der Auftragslage)

Kontaktperson:

Tel-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail:

RUBRIK II – RAHMEN, IN WELCHEM DIE AUSSETZUNG DES ANGESTELLTENVERTRAGES WEGEN ARBEITSMANGEL EINGEFÜHRT WIRD

Der hiernach genannte Kollektivvertrag/Unternehmensplan sieht die Möglichkeit vor, eine Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel einzuführen Anwendbarer Rahmen

- Kollektivvertrag Nr. 172 (gültig vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2025)
- Kollektivvertrag Nr. 172 (und früher bereits genehmigt gemäß einem anderen Kollektivvertrag oder einem Unternehmensplan, dessen Gültigkeitsdauer abgelaufen ist)
- sektoraler Kollektivvertrag, eingetragen unter der Nr. _____ /CO / _____ ⁽²⁾
Der Kollektivvertrag wurde am ___ / ___ / _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen hinterlegt, mit einem Gültigkeitszeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl.
- betrieblicher Kollektivvertrag, eingetragen unter der Nr. _____ /CO
Der Kollektivvertrag wurde am ___ / ___ / _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen hinterlegt, mit einem Gültigkeitszeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl.
- gebilligter Unternehmensplan, hinterlegt und eingetragen unter der Nr. _____ bei der Kanzlei der Direktion Kollektive Arbeitsbeziehungen am ___ / ___ / _____ mit einer Gültigkeitsdauer vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl.

RUBRIK III - NACHWEIS, DASS DAS UNTERNEHMEN ODER DIE NIEDERLASSUNGSEINHEIT IN SCHWIERIGKEITEN IST

KREUZEN SIE DAS KRITERIUM AN (A1, A2, B1, B2, C ODER D), WELCHES SIE GELTEND MACHEN

¹ Paritätische Kommission, die die Arbeitnehmenden betreffen, welche in den Geltungsbereich des Kollektivvertrags oder des Unternehmensplans fallen

² Wenn mehrere Kollektivverträge betroffen sind, weil mehrere paritätische Kommissionen zuständig sind, benutzen Sie bitte mehrere Formulare

REFERENZDATUM: ___ / ___ / _____ (voraussichtliches Datum der ersten Anzeige über eine Aussetzung des Angestelltenvertrages wegen Arbeitsmangel)

A. Rückgang um mindestens 10% DES UMSATZES, welcher den in der Tabelle genannten Codes der Mehrwertsteuererklärung entspricht (fügen sie eine Kopie der betroffenen Mehrwertsteuerklärungen bei)

A1 Referenzquartal = Letztes eingereichtes Quartal vor dem Referenzdatum (siehe Beispiel im Infoblatt).

Referenzquartal $[(00 + 01 + 02 + 03 + 44 + 45 + 46 + 47) - (48 + 49)] =$ €	≤	<input type="checkbox"/> Quartal in einem der zwei Jahre vor dem Referenzdatum, d.h. dem Jahr _____, das mit dem Referenzquartal übereinstimmt $0,9 * [(00 + 01 + 02 + 03 + 44 + 45 + 46 + 47) - (48 + 49)] =$ $[0,9 * (..... €)] =$ €
---	---	---

A2 Referenzquartal = 2., 3. oder 4. Quartal vor dem Referenzdatum. Außerdem ist der Umsatz aller zuletzt eingereichten Quartale (die Einreichung des Mehrwertsteuerklärung erfolgt spätestens am 20. des Monats nach dem Quartal) niedriger als der Umsatz der übereinstimmenden Quartale nach dem Referenzquartal im ausgewählten Jahr (siehe Beispiel im Infoblatt)

Referenzquartal €	≤	<input type="checkbox"/> Quartal in einem der zwei Jahre vor dem Referenzdatum, d.h. dem Jahr _____, das mit dem Referenzquartal übereinstimmt $[0,9 * (..... €)] =$ €
Referenzquartal + 1 €	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 1: €
Referenzquartal + 2 €	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 2: €
Referenzquartal + 3 €	<	Referenzquartal des ausgewählten Jahres + 3: €

B. Mindestens 10% ZEITWEILIGER ARBEITSLOSIGKEIT der Tabelle hiernach zufolge (siehe Beispiel im Infoblatt).

B1 Die hiernach eingetragenen Angaben stimmen mit der LSS-Meldung für das Unternehmen überein

B2 Die hiernach eingetragenen Angaben entstammen der LSS-Meldung für das Unternehmen, begrenzt auf die in der RUBRIK I genannte Niederlassungseinheit. Ich halte dem LfA 5 Jahre lang eine Akte zur Verfügung, damit es die Übereinstimmung der Angaben kontrollieren kann.

LSS-Quartal vor der Sendung dieses Formulars	Gesamtanzahl der dem LSS für die Arbeiter und die Angestellten zu meldenden Tage ⁽¹⁾		Anzahl der dem LSS zu meldenden Tage zeitweiliger Arbeitslosigkeit aus wirtschaftlichen Gründen ⁽²⁾
.....	$0,1 * (..... Tage) =$	≤ Tage

(1) DMFA--Tagescodes 1, 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 50, 51, 52, 60, 61, 70, 71, 72, 73, 74, 75 und 76

(2) DMFA--Tagescode 71

C. Rückgang um mindestens 10% DER PRODUKTION ODER DER AUFTRÄGE im 1., 2., 3. oder 4. Quartal vor dem Referenzdatum im Vergleich zum übereinstimmenden Quartal eines der zwei Kalenderjahre vor dem Referenzdatum. Außerdem muss die Produktion / die Auftragslage aller Quartale neuesten Datums niedriger sein, als die der übereinstimmenden Quartale nach dem Referenzquartal des ausgewählten Jahres.

Was die **Produktion** betrifft, muss sich der Rückgang um 10% auf die gesamte Produktion des Unternehmens beziehen, durch eine Gewichtung entsprechend der Wichtigkeit der verschiedenen Produkte im Produktionsverfahren ermittelt werden und einen entsprechenden damit einhergehenden Rückgang der produktiven Arbeitsstunden der Arbeitnehmenden veranlassen. Was die **Auftragslage** betrifft, muss der Rückgang um 10% sämtliche Aufträge des Unternehmens betreffen, durch eine Gewichtung entsprechend der Wichtigkeit der verschiedenen Aufträge ermittelt werden und einen entsprechenden damit einhergehenden Rückgang der produktiven Arbeitsstunden der Arbeitnehmenden veranlassen.

Der Rückgang um 10% der Produktion / der Aufträge muss durch die **Einreichung einer Akte** belegt werden, die neben den Mehrwertsteuerklärungen aller betroffenen Quartale ebenfalls Schriftstücke enthält, die den erforderlichen Rückgang der der Produktion / der Aufträge nachweisen und den herangezogenen Berechnungsmodus erläutern, wie Buchhaltungsbelege und dem Betriebsrat übermittelte Berichte.

D. ANERKENNUNG DES ARBEITSMINISTERS auf der Grundlage von unvorhersehbaren Umständen, die über einen kürzeren Zeitraum einen wesentlichen Rückgang des Umsatzes, der Produktion oder der Zahl der Aufträge verursacht haben.

Der wesentliche Rückgang muss wie im Punkt C durch die **Einreichung einer Akte** oder aber durch die Einreichung gleichwertiger Belege belegt werden (siehe Infoblatt E54).

Die Anerkennung wird erteilt für den Zeitraum vom ___ / ___ / _____ bis zum ___ / ___ / _____ einschl. (Fügen Sie bitte eine Kopie des Schreibens, das die Anerkennung enthält, bei).

Ich erkläre auf Ehre, dass diese Meldung richtig und vollständig ist.

Datum ___ / ___ / _____ Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Stellvertreters

Stempel